Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 14 (1907)

**Heft:** 47

Rubrik: Aus Kantonen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gegenüber früher zu konftatieren. Also greift zu! ihr unterftüt ein verdienft. liches Wert! Lehrer R.

(Wir können redaktionell den fohr versierten Hrn. Berfasser dieser Zeilen nur unterstützen, zumal auch die Ausstattung dieser Schriftchen dem gediegenen Inhalte völlig entspricht. Greisen wir zu katholischem Lesestoff; er ist nicht inferior. Die Red.)

# Aus Kantonen.

1. **Luzern**. Es bestehen im Kanton 2 Anstalten für taubstumme und schwachsinnige Kinder. Die Taubstummen-Anstalt zählt 76 und die "Schwachssinnigen-Anstalt" 82 Zöglinge. Jeweilige Defizite werden von der kantonalen Armenkasse gebeckt. —

Anebligen Wilgis in der Gemeinde Malters hat ein neues Schulhaus. — Bolksschulsubrention. Der Regierungsrat schlägt in einem Dekret die Berwendung der Bolksschulsubvention für 1908 im Betrage von 87,910 Fr. wie folgt vor: Besoldungszulage an die Primarlehrerschaft, 100 Fr. für jede Behrstelle, insgesamt 40,000 Fr.; an die Ruhegehälter für Alt-Lehrer 8,210 Fr.; Besoldungen der Lehrerschaft der Anstalt für bildungsfähige schwachsinnige Kinder 7,700 Fr.; an Gemeinden für Schulhausbauten 20,000 Fr.; für Ernährung und Besteidung von Schulkindern 3000 Fr.; Beitrag für Erstellung von Lehremitteln 3000 Fr. und Beitrag an Umbauten am Lehrerseminar 6000 Fr.

mitteln 3000 Fr. und Beitrag an Umbauten am Lehrerseminar 6000 Fr. Zum Redatter bes "Luz. Schulblatt" wurde H. Lehrer Ineichen in Luzern

ermählt. Tem neuen S. Rollegen einen berglichen Willfomm! -

Auch Rindermoos hatte seine Schulhaus-Einweihung. Immer vorwärts! Un der Bezirkstonferenz der Stadt hielt Lehrer Simeon eine Lehrübung in der Geographie nach den formalen Stusen, und Frl. Sekundarlehrerin Stocker referierte über ein Amerik. Schulbuch "School Reading". --

Die Konferenz habsburg bedauert den Uehergang von H. H. Chorherr Unternahrer in den Kreis Sempach als Inspettor. Wir freuen uns, daß er wenigstens Inspettor geblieben ist, denn er wird überall Lehrer und Kinder gewinnen. —

Die Sektion Surfee kathol. Lehrer und Schulmanner hielt letten Sonntag nachmittags im Hotel Abler in hier ihre Generalversammlung ab. Der Prasident der Sektion, Hr. Inspettor Zwimpser, eröffnete die Verhandlungen mit einem sehr passenden und gehaltvollen Worte, in welchem er über Zweck, Ziele und Bestredungen des genannten Vereins sprach. Der Verein hat den Zweck, die kath. Lehrer und Schulmanner einander näher zu bringen und zu vereinigen, die intellektuellen, moralischen und materiellen Interessen des Lehrerstandes zu fördern und die Schulen zu heben nach den Grundsäten der kath. Kirche. Er steht auf dem Boden der christlichen Schule und der christlichen Lehrerbildung, des gesunden zeitgemäßen Fortschrittes und der maunhaften Versechtung berechtigter Standes- und Berussinteressen. Möge die Sektion Sursee auf ihrer Bahn fortsahren, in diesem Geiste weiter arbeiten und steks wachsen, blühen und gebeihen.

Hochw. Hr. Rogger, Professor in hitstirch, referierte in mehr als einstündigem meisterhaften Bortrage über ein wichtiges Erziehungsproblem, namlich Charasterbildung in der Schule. Der sittliche Charaster ist die Arone der Erziehung. Der Wert des Charasters ist unschähder. Er gibt dem Menschen erst die wahre Würde. Er ist wie die Sonne, die alle erleuchtet und erwärmt, die sich ihren Strahlen aussehen. In der Bildung guter Charastere wird der Erzieher so recht der Wohltäter der menschlichen Gesellschaft. Die Charasterbildung ist aber das Resultat angestrengter und langiahriger Arbeit. Mittel hiezu

find bas gute Beispiel, Disziplin und Religion. Gine weitere Stiggierung bes bochft wertvollen Referates umgebe ich, ba basfelbe It. einstimmigem Beschluß ber Bersammlung einem weitern Bublifum burch bie Breffe zugänglich gemacht werben foll. Dasselbe fei ber Beachtung empfohlen.

Die Diskuffion zollte bem Referate Lob und Dank. Sie erwähnte auch mit Grund und mit Recht, daß manches Elternhaus die Arbeit bes Lehrers und Priefters erschwert und hemmt. Schule, Saus und Rirche muffen in ber Ergiehung am gleichen Strange gieben. Auch hieruber follte bie Breffe noch mehr

Aufflarung und Belehrung geben. Andere Berhandlungsgegenstände waren der Statutenentwurf für die Arankenkasse bes Bereins tath. Lehrer und Schulmanner, bas Reisebuchlein und Diefe Trattanben wurden gur Ueberbauerung an bie Reise-Legitimationstarte. bas Bereinstomitee überwiesen.

Un Stelle bes amtsmuben Prafibenten murbe B. Lebrer Jans in Nottwil Moge unter feiner Führung und Leitung für ben Berein eine neue gewählt. Blüteperiobe beginnen!

Mit dem Bewußtsein, ein paar lehrreiche Stunden verlebt zu haben, ging man auseinander und jog fich ju ben hauslichen Benaten gurud.

2. Appengell. Die Schulgenoffenversammlung bat am 10. November einstimmig Berufung bes herrn Dibster in Sulzbach (Oberegg) mit bedeutend erhöhter Besoldung an die vatante Lehrstelle beschloffen, womit ber Fleden ties. mal eine ganz vorzügliche Aquifition macht. Dagegen wurde die neue Steuervorlage, die dem Schulfreis die Mittel gur Erhöhung famtlicher Behrergehalte batte verschaffen follen, nicht atgeptiert bezw. an ben Schulrat guruckgewiesen. Diefelbe wird nun in etwas abgeanderter Form vor die orbentliche Schulgemeinbe im Februar kommen.

### Briefkasten der Redaktion.

Jahresbericht des "Schweiz. kath. Erziehungsvereins" — Ein Pabagoge bes Mittelalters — Gemeinschaftliche Exerzitien — Rezensionen — Lehrübung über die hl. Elisabeth von Thüringen — Affoziation in der biblischen Geschichte (eine größere, febr praftische Arbeit!) - Rorr. aus Graubunben ac. folgen nach einanber. Erbitte Gebulb!

# Zum Schulbeginn Versuch mit unserem Zeichenpapier

machen Sie einen Nr. 1 für An-

fänger, in Blatt, in Blocks, auch billigstes Skizzenpapier. (H 6479 Z)

**1000** Blatt  $10 \times 40$  cm nur **10** Fr. Sie werden es nachher nie mehr missen wollen. Muster gratis.

A.-G. Neuschwander'sche Buchhandlung, Weinfelden.

# Um meine Waschmaschinen à

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! Kein Kaufzwang! Kredit 3 Monat! Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüstlich! Grösste Arbeitserleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie (H 7229 Z) 262 sofort an:

## Paul Alfred Gæbel, Basel, St. Albanvorstadt 16.

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Bestellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!